

Einladung

- an alle Mitmenschen zur Unterstützung einer Solidaritätserklärung mit den afghanischen Frauen in Form des kollektiven Kunstprojekts

Wishes for our Sisters in Afghanistan

Projektthema:

Mit diesem Projekt soll eine **weltweite Verbundenheit mit den afghanischen Frauen** bekräftigt, aber vor allem auf die besonders frauenfeindliche Ideologie seit der Machtergreifung der Taliban in Afghanistan verstärkt aufmerksam gemacht werden:

Was Frauen in Afghanistan von den Taliban u.a. verboten wird:

Gewalt gegen Frauen innerhalb der Familie zu ahnden,
Fahrrad- und Motorradfahren, Taxi und öffentliche Verkehrsmittel,
ohne männliche Begleitung im öffentlichen Raum bewegen,
in den Arbeitsbereichen Politik, Bildung, Kunst, Presse etc. aktiv zu sein,
Schulbesuch für Mädchen ab 12 Jahren, sowie Sportunterricht und Singen

- vorgeschrieben wird:

mit zunehmendem Alter müssen Mädchen die Schule verlassen,
Mädchen mit einer körperlichen Beeinträchtigung müssen zu Hause bleiben,
Burkas tragen (Ganzkörperverschleierung mit Gitter vor den Augen),
Zwangs- und Kinderheirat,
junge Frauen oder Witwen werden gezwungen, Taliban-Kämpfer zu heiraten

Angaben zur Projektbeteiligung:

Alle Mitmenschen, die sich an diesem Kunstprojekt zur Unterstützung der afghanischen Frauen beteiligen möchten, sind eingeladen, neue oder gebrauchte Schals und dazu Solidaritäts-Wünsche in Form von **Zeichnungen, Malereien, Fotos oder/und Texten** (in Postkarten-Größe) bis 30. April 2022 an eine der unten angeführten Adressen von Karin Hannak oder Ilse Hirschmann zu senden.

Beschreibung noch zur Diskussion stehender Konzepte:

- 1.) Die Möglichkeit der Bewältigung einer schier unüberwindbaren Höhe oder eines Hindernisses und damit auch ein Zeichen der Hoffnung soll in Form einer Serpentine symbolisch angezeigt werden, die aus verschiedenen zusammengedrehten, miteinander verbundenen Schals gestaltet wird. Die jeweiligen Wünsche zur Befreiung von Zwang und Gewalt werden an den Schals angebracht (Präsentationen je nach Raumbedingungen mit einiger Distanz vor einer Wand oder auch als Bodeninstallation).
- 2.) Freiheit und Selbstbestimmung symbolisieren sich freischwebend bewegende Schals mit ebenfalls daran angebrachten Wünschen (Installation mit Seilen und Gebläse).

Idee: Ilse Hirschmann

Konzepte: Karin Hannak und Ilse Hirschmann

In Kooperation mit: Künstlerhaus Wien,

Kulturabteilung des Landes Burgenland

Europahaus Burgenland - Akademie Pannonien und Bgld. Volksbildungswerk, beide Eisenstadt

Kunst hat das Recht gegen ungerechte, unmenschliche Zustände zu protestieren und dazu brauchen wir Unterstützung von Gleichgesinnten.

Bitte um Beteiligung per Post oder per Mail bis 30. April 2022 an:

Karin Hannak

Giesserbachstrasse 1

A-4600 Wels

+43(0)665 65319337

k.hannak@gmx.at

www.capilloart.at

oder

Ilse Hirschmann

Fabrikstrasse 8

A-7052 Müllendorf

+43(0)664 73064740

ilsehirschmann@aon.at

www.ilsehirschmann.eu